



© Bildarchiv Foto Marburg

Peter Behrens Zeit Vorträge

Mittwoch, 24.06.2015
Dienstag, 30.06.2015

Prof. Dr. Fritz Neumeyer
Prof. Dr. Silvia Malcovati



© Jesus Arenas www.jarenas.com

Eine Vortragsreihe der Hochschule Düsseldorf - Peter Behrens School of Arts
im Stadtmuseum Düsseldorf

Stadtmuseum Düsseldorf
Berger Allee 2
40213 Düsseldorf
Öffnungszeiten:
Di. - So.: 11.00 Uhr - 18.00 Uhr

www.duesseldorf.de/stadtmuseum
www.pbsa.hs-duesseldorf.de

Peter BehrensZeit Vortrag

Mittwoch, 24.06.2015, 19.00 Uhr, Ibach-Saal im Stadtmuseum Düsseldorf

Peter Behrens, Mies van der Rohe und die große Form

Prof. em. Dr.-Ing. Fritz Neumeyer, Architekturtheoretiker, TU Berlin

Um 1910 zählt das Atelier von Peter Behrens zu den bedeutendsten Architekturbüros in Europa, in dem zeitweilig Mies van der Rohe, Gropius und Le Corbusier als Mitarbeiter tätig sind. Mit Bauten wie der AEG-Turbinenhalle schuf Behrens die Grundlage für eine moderne Architektur des 20. Jahrhunderts als Synthese von Kunst und industrieller Technik. Insbesondere darf Mies van der Rohe, der im Atelier Behrens zwischen 1908 und 1912 arbeitet, als derjenige betrachtet werden, der sich in den Fußstapfen von Behrens bewegt. Das architektonische Bemühen von Mies, der modernen Stahlskelett-Konstruktion klassische Form abzugewinnen, ist – wie der Vortrag zeigen soll - durch Behrens entscheidend geprägt worden.

Unterstützt durch:

Partner:



Stadtmuseum Düsseldorf
Berger Allee 2
40213 Düsseldorf
Öffnungszeiten:
Di. - So.: 11.00 Uhr - 18.00 Uhr

www.duesseldorf.de/stadtmuseum
www.pbsa.hs-duesseldorf.de

Peter BehrensZeit Vortrag

Dienstag, 30.06.2015, 19.00 Uhr, Ibach-Saal im Stadtmuseum Düsseldorf

Typus, Technik, Tradition: das Mannesmann Verwaltungsgebäude in Düsseldorf

Prof. Dr. Arch. Silvia Malcovati, Architektin, Polytechnikum Turin

In einem 1913 veröffentlichten Buch anlässlich der Eröffnung des Mannesmann-Hauses erläutert Peter Behrens nicht nur die spezifischen Architekturmerkmale des Gebäudes, sondern er betrachtet es zugleich exemplarisch als Typus eines modernen Bürobaus, dessen formale Struktur ein hohes Maß an Allgemeingültigkeit besitzt und deshalb auch auf andere vergleichbare Bauaufgaben übertragen werden kann. Das betrifft nicht nur funktionale und technische Aspekte der Entwurfsmethode, sondern auch konkrete gestalterische Fragen, wie den Charakter des Bürogebäudes und sein Verhältnis zur Geschichte und zur Stadt. Mit dieser Synthese funktionaler und ästhetischer Aspekte definierte Behrens eine architektonische Position der Verbindung von Kunst und Technik, die den Düsseldorfer Bau für die Entwicklung der modernen Architektur wegweisend machte.

Unterstützt durch:

Partner:

